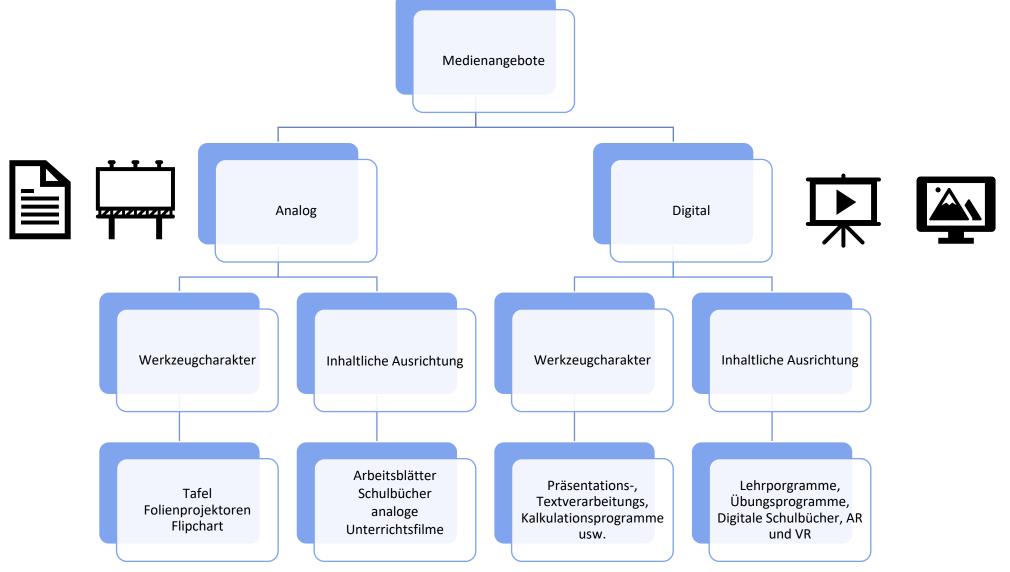




MEDIENANGEBOTE





MEDIENUNTERSTÜTZTE LEHR-LERN-SZENARIEN

Medienunterstützter Präsenzunterricht Flipped Classroom / Blended Learning

Distanzunterricht

Onlinekurs

Onlinecommunity

SAMR-MODELL (Puentedura 2014)

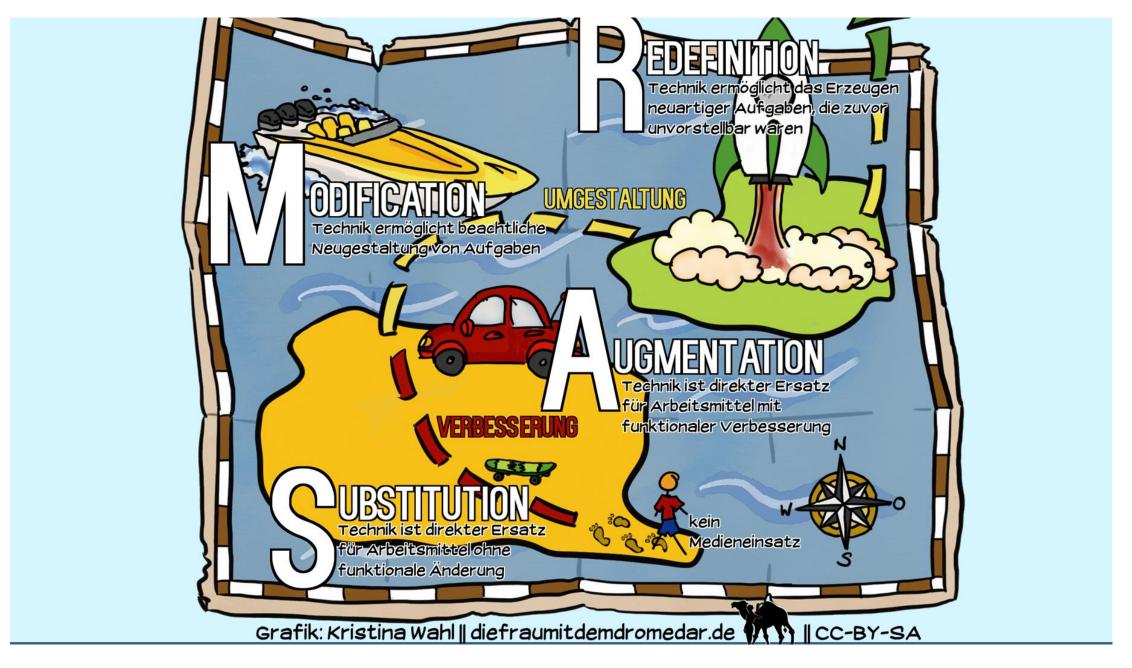
 Substitution • Technik als direkter Ersatz für Arbeitsmittel **VERBESSERUNG** Augmentation • Technik ist Ersatz für Arbeitsmittel, mit funktionaler Verbesserung Modification • Technik ermöglicht beachtliche Neugestaltung von Aufgaben **UMGESTALTUNG** • Redefinition • Technik ermöglicht Erzeugen neuartiger Aufgaben



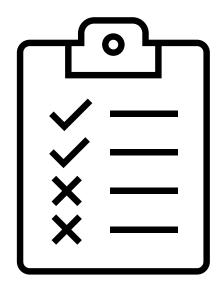
- Digitale Arbeitsblätter
- Text mit Textprogramm verfassen
- Digitale Plakate
- Nutzung digitales Wörterbuch
- Arbeit mit QR-Codes
- Power Point Präsentationen
- Mind-Map-Programme
- Einbettung von Links

- Tabellenkalkulation
- Grafische Darstellungen

- Erklärvideo
- Digitales Storytelling
- Erstellung digitale Endprodukte







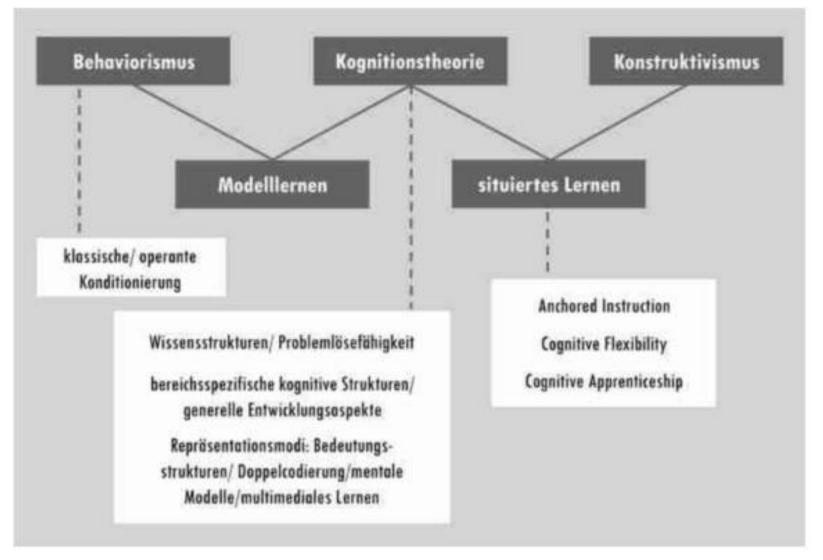


Miroboard

Oder per WueCampus-Kurs auf Kurs navigieren

Fassen Sie in Ihren Gruppen die wichtigsten Merkmale der jeweiligen Lerntheorien zusammen





Darst. 3.2: Übersicht über lerntheoretische Ansätze

Tulodziecki et al. (2021, S. 99)



KOGNITIONSTHEORIE - THEORIEANSÄTZE

- Theorie der Bedeutungsstrukturen
 - Subjektive Umwelt wird in semantischen Netzwerken im Gedächtnis repräsentiert.
 - Empfehlung: Lernenden Informationsmaterial anbieten, welches hohen Ordnungs- und Organisationsgrad aufweist; Begriffe in Beziehung zu anderen Begriffen und Umfeld präsentieren
- Theorie der Doppelcodierung
 - Informationen werden sowohl in begrifflichen Strukturen als auch in Bildern gespeichert und sind miteinander verbunden
 - Empfehlung: Inhalte sowohl bildhaft als auch begrifflich präsentieren, um Lernen zu unterstützen

Tulodziecki et al. (2021, S. 102)



KOGNITIONSTHEORIE - THEORIEANSÄTZE

- Theorie mentaler Modelle
 - Mentale Repräsentation von Informationen nicht auf eine Codierungsart beschränkt, sondern Zusammenfassung von strukturellen und funktionalen Aspekten der Umwelt
 - Empfehlung: Zu erlernden Inhalt analysieren und in medialen Präsentationen berücksichtigen
- Theorie multimedialen Lernens
 - Menschen haben separate Kanäle zur Verarbeitung visueller und auditiver Informationen, Kapazität der Informationsverarbeitung ist begrenzt; Lernen ist ein aktiver Prozess
 - Multimediaprinzip, räumliches und zeitliches Kontiguitätsprinzip, Kohärenzprinzip, Modalitätsprinzip, Redundanzprinzip

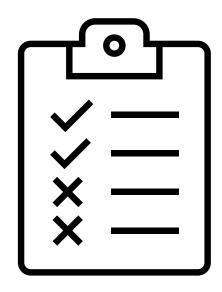
Tulodziecki et al. (2021, S. 103)



ANSÄTZE SITUIERTES LERNEN

- Anchored Instruction
- Cognitive Flexibility
- Cognitive Apprenticeship
 - Komplexes Ausgangsproblem
 - Authentizität und Situiertheit
 - Multiple Perspektiven
 - Artikulation und Reflexion
 - Lernen im sozialen Austausch

(Mandl et al., 2005, S. 143f)





mahara.uni-wuerzburg.de

Oder per WueCampus-Kurs auf Kurs navigieren

Überlegen Sie sich basierend auf dem gegebenen Szenario ein kurzes Unterrichtskonzept



Mandl, H., Gruber, H. & Renkl, A. (2005). Situiertes Lernen in multimedialen Lernumgebungen. In L. J. Issing (Hrsg.), Information und Lernen mit Multimedia und Internet: Lehrbuch für Studium und Praxis (3. Aufl., S. 138–148). Beltz, Psycholog. Verlags-Union.

Tulodziecki, G., Herzig, B. & Grafe, S. (2021). *Medienbildung in Schule und Unterricht: Grundlagen und Beispiele* (3. Aufl.). *UTB: Bd. 3414*. Verlag Julius Klinkhardt. http://www.blickinsbuch.de/item/e535c630ebe2eea3c6d7ac569350b025